



Der Bezirkstag von Niederbayern hat in seiner Sitzung am 10. Mai 2011 folgende Resolution gefasst:

**Resolution
des Bezirkstags von Niederbayern
zur Laufzeit der Kernkraftwerke Isar 1 und Isar 2**

Der kerntechnische Unfall im Atomkraftwerk Fukushima erfordert eine Neubewertung der Risiken, die mit dem Betrieb von Atomkraftwerken verbunden sind, und eine Entscheidung darüber, inwiefern die Risiken noch verantwortbar sind.

Im Bezirk Niederbayern sollen die Kernkraftwerke Isar 1 und Isar 2 nach dem Laufzeitverlängerungsbeschluss des Bundestages vom 28.10.2010 bis 2020 bzw. 2035 betrieben werden. Der Bezirkstag von Niederbayern appelliert an die Bundesregierung und die Bayerische Staatsregierung:

1. Das Kernkraftwerk Isar 1, das bereits vorübergehend vom Netz genommen ist, wird dauernd stillgelegt.
2. Die Laufzeitverlängerung für das Kernkraftwerk Isar 2 wird zurückgenommen. Es werden keine Reststrommengen vom Kernkraftwerk Isar 1 auf das Kernkraftwerk Isar 2 übertragen.
3. Es sind Maßnahmen zu ergreifen, die den weiteren Betrieb des Brennelementezwischenlagers bei den beiden Kernkraftwerken in Niederaichbach entbehrlich machen.
4. Bei der Neugestaltung des Energiekonzepts sind die vereinbarten Klimaschutzziele weiter zu verfolgen. Auf Atomstromimporte aus dem Ausland ist zu verzichten.

Landshut, den 10. Mai 2011

Manfred Hölzlein
Bezirkstagspräsident